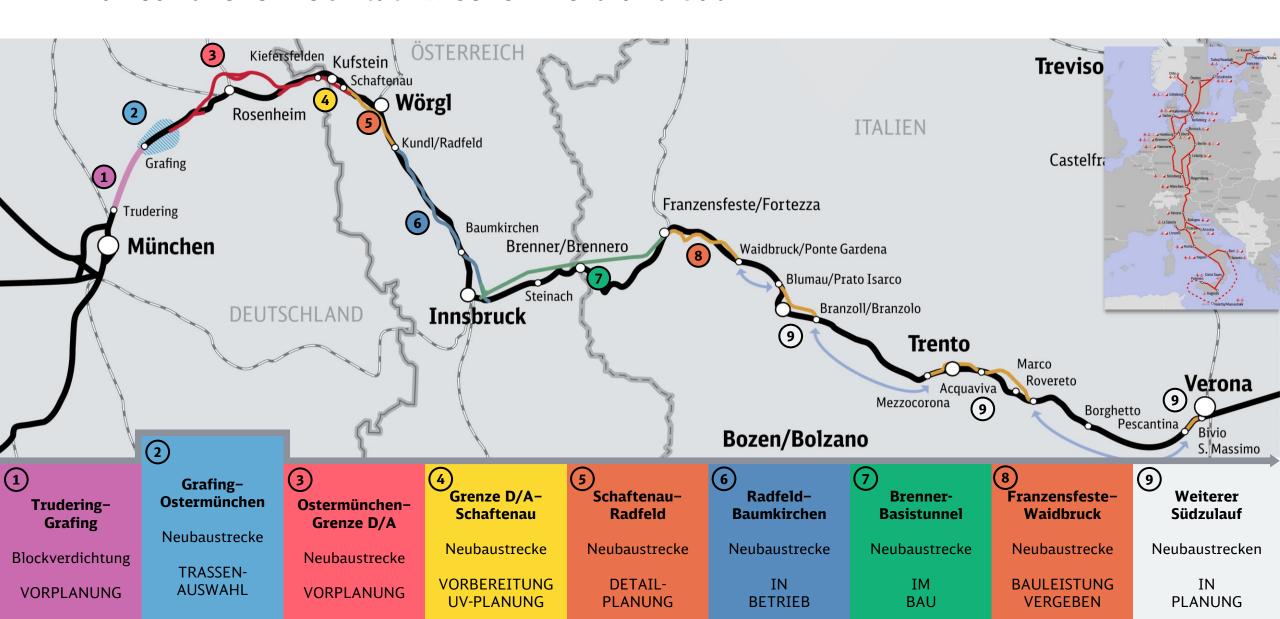


Europäische Bedeutung



Klimafreundliche Mobilität zwischen Nord und Süd



Chancen und Ziele

Die Region profitiert auf verschiedenen Ebenen









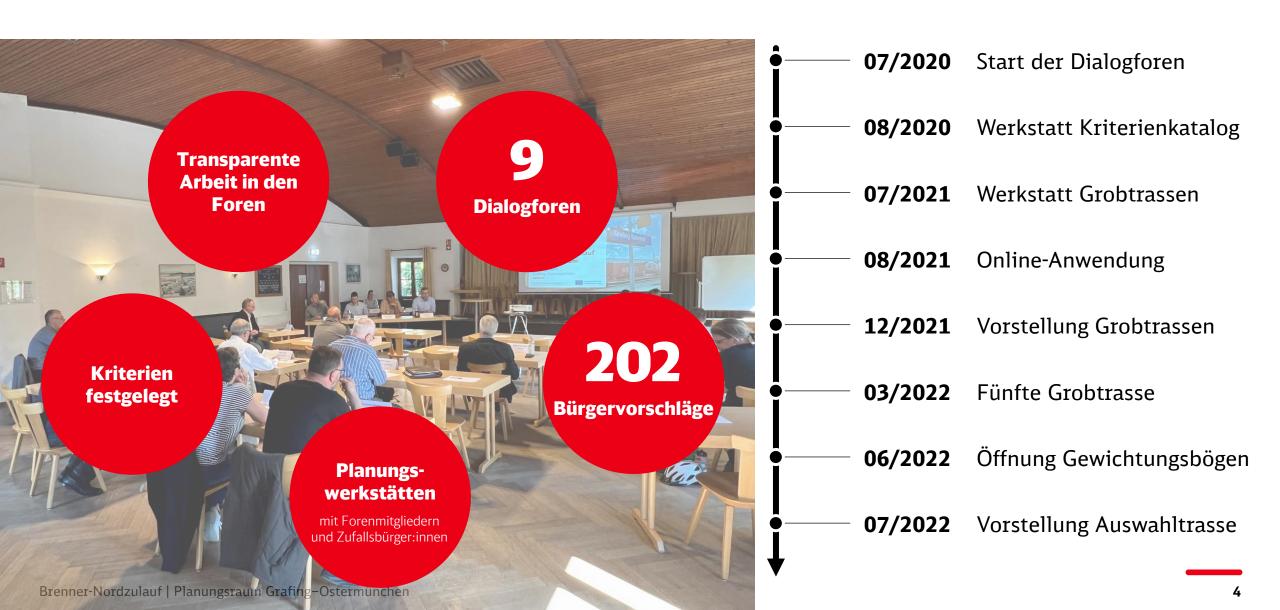




Dialog im Planungsabschnitt von Anfang an



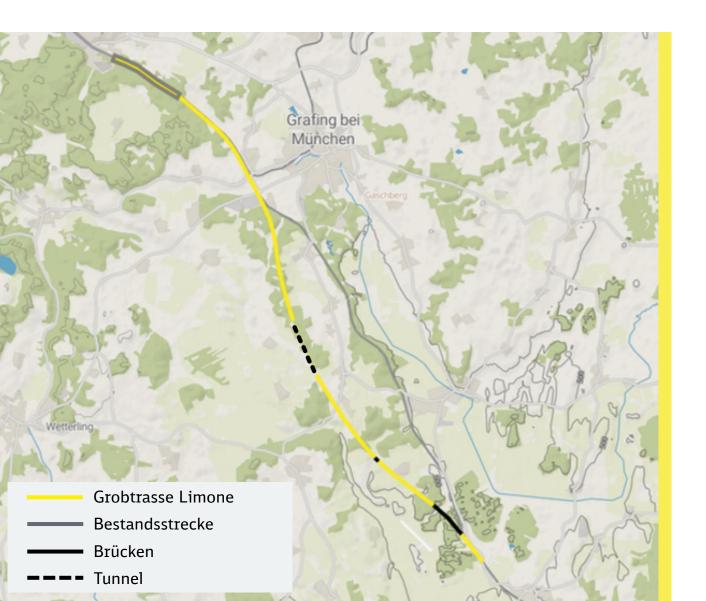




Die Auswahltrasse Limone

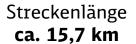


Die Auswahltrasse ist die verträglichste Lösung für die Region.



Zahlen und Daten







Salachtunnel **1,57 km**



2 Brücken **990m 130m**



Verknüpfungsstelle Ostermünchen **Anbindung** nördlich Grafing Bahnhof

Berührte Gemeindegebiete:

Aßling Bruck

Grafing

Kirchseeon

Tuntenhausen



Geplante Fertigstellung **2040**

Die Bewertung der Trassen

Das Ergebnis der objektiven Beurteilung liegt vor.

- Die Auswahltrasse Limone erzielt die meisten Bewertungspunkte in den Fachbereichen *Verkehr und Technik* sowie *Raum und Umwelt*. Bei 11 von 14 Hauptkriterien erzielt sie die beste Punktzahl.
- Die Variante Orange weist bei den Hauptkriterien Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt sowie Wasser hohe Genehmigungsrisiken auf. Grund sind die Auswirkungen auf das FFH-Teilgebiet Attelleite und die Zone II des Trinkwasserschutzgebiets bei Oberelkofen.
- Die Variante Türkis erhält aufgrund der Lärmbelastung im Kriterium Mensch – Gesundheit & Wohlbefinden eine schlechte Zielerfüllung.
- Die Varianten Rot und Pink erhalten aufgrund der Trassenführungen beim Kriterium Boden, Land- und Forstwirtschaft eine schlechte Zielerfüllung.

		LIMONE	ORANGE	ROT	PINK	TÜRKIS
lyse	Nutzenpunke Verkehr & Technik	16	15	13	12	1 5
tsana	Nutzenpunke Raum & Umwelt	33	29	29	32	31
Virksamkeitsanalyse 	Nutzenpunkte GESAMT	49	44	42	44	46
	Investitionskosten je Nutzenpunkt [Mrd.€]	0,030	0,038	0,034	0,037	0,035
Kosten-W	Kosten-Wirksamkeitsbetrachtung aller Varianten	100%	127%	113%	123%	117%



Fachbereich		Hauptkriterium		ORANGE	ROT	PINK	TÜRKIS
	Verkehr und Technik	1-1 Eisenbahntechnik - Infrastruktur	4	4	3	3	4
1		1-2 Betriebsführung	5	5	4	4	5
1		1-3 außergewöhnliche Betriebszustände	4	3	3	2	3
		1-4 Bauausführung	3	3	3	3	3
	Raum und Umwelt	2-1 Mensch - Gesundheit & Wohlbefinden	4	4	3	3	1
		2-2 Mensch - Raumentwicklung	4	4	4	4	4
		2-3 Mensch - Raumnutzungen	4	4	3	4	3
		2-4 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	3	2 !	3	3	2
2		2-5 Wasser	3	2 !	3	5	5
		2-6 Landschaft	3	3	2	2	3
		2-7 Boden, Land- und Forstwirtschaft	2	2	1	1	3
		2-8 Luft und Klima	3	2	3	3	3
		2-9 Sach- und Kulturgüter	4	4	4	4	3
		2-10 Fläche	3	2	3	3	4
	Kosten und Risiken		1,48	1,66	1,43	1,63	1,60
3			3,6	3,9	3,6	4,2	4,2
		3-2 Risiken		!!			

Die Bewertung der Trassen

Limone ist die verträglichste Lösung für die Menschen in der Region.

- Die Methode hat gezeigt: Variante Limone erzielt die beste Bewertung bei *Lärm* und *Erschütterungen*.
- Die Trasse durchschneidet keine geschlossenen Siedlungsgebiete, sondern umfährt sie. Wohnbebauung bleibt erhalten.
- Der Tunnel und Einschnitte schonen das Landschaftsbild und reduzieren die Schallausbreitung.

	LIMONE	ORANGE	ROT	PINK	TÜRKIS
2-1-1 Lärm*	4	4	3	2	1
2-1-2 Erschütterungen	5	3	4	4	1

chbereich	Hauptkriterium	Teilkriterium	LIMONE	ORANGE	ROT	PINK	TÜRKIS
		1-1-1 Trassierungsparameter*	4	3	3	4	3
	1-1 Eisenbahntechnik - Infrastruktur	1-1-2 Verkehrs- und Leitungsinfrastruktur	4	5	2	2	5
		1-1-3 Bündelungspotenziale	3	4	3	3	5
		1-2-1 Leistungsfähigkeit*	5	5	5	5	5
	1-2 Betriebsführung	1-2-2 Energieverbrauch	3	3	3	2	3
Verkehr und Technik		1-2-3 Instandhaltungstätigkeiten	5	4	3	4	4
	1-3 außergewöhnliche Betriebszustände	1-3-1 Störfälle und Verfügbarkeit*	4	3	3	2	3
	a-9 aubergewormittie betrieuszustanue	1-3-2 Bauphase	3	3	3	3	2
		1-4-1 Baugrundverhältnisse*	3	3	3	3	2
	1-4 Bauausführung	1-4-2 Massendisposition	4	4	3	4	5
		1-4-3 Bauzeit und Bauabwicklung	4	3	4	4	3
		2-1-1 Lärm*	4	4	3	2	1
	2-1 Mensch - Gesundheit & Wohlbefinden	2-1-2 Erschütterungen	5	3	4	4	1
		2-1-3 Freizeit und Erholung	4	4	4	4	3
	2-2 Mensch - Raumentwicklung	2-2-1 Raumentwicklung	4	4	4	4	4
		2-3-1 Siedlung (Wohnen, Gemeinbedarfsflächen)*	4	4	4	4	3
	2-3 Mensch - Raumnutzungen	2-3-2 Industrie und Gewerbe (inkl. Gemeinbedarfsflä	chen) 5	5	3	5	4
		2-3-3 Tourismus	2	2	2	4	4
		2-4-1 Schutzgebiete*	3	2 !	3	4	3
	2-4 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	2-4-2 Tier- und Pflanzenlebensräume*	3	3	3	2	2
		2-5-1 Grundwasser (ohne Trinkwasser)	4	3	3	4	4
Raum und Umwelt	2-5 Wasser	2-5-2 Trinkwasser*	3	2 !	3	5	5
		2-5-3 Oberflächenwasser	4	4	5	4	4
	2-6 Landschaft	2-6-1 Landschaftsbild	3	3	2	2	3
	27 Boden, Land- und Forstwirtschaft	2-7-1 Boden	2	1	1	1	3
		2-7-2 Land- und Forstwirtschaft*	2	2	1	1	3
		2-7-3 Altlasten	3	3	3	3	3
	2-8 Luft und Klima	2-8-1 Schadstoffemissionen	3	3	3	3	4
		2-8-2 Mikroklima*	3	2	3	3	2
	2-9 Sach- und Kulturgüter	2-9-1 Kulturelles Erbe*	4	5	4	4	3
		2-9-2 Sachgüter	3	3	3	3	3
	2-10 Fläche	2-10-1 Flächenverbrauch	3	2	3	3	4

Das Video

So sieht die Auswahltrasse aus.



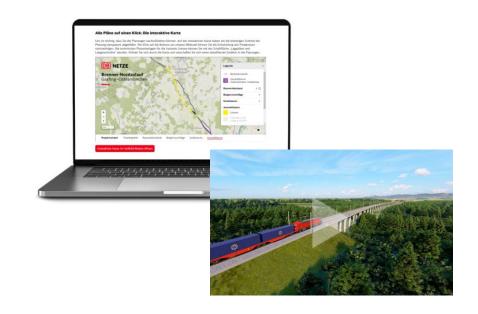


Transparente Information der Öffentlichkeit



Auch komplexe Prozesse sollen für die Menschen nachvollziehbar sein.

- Virtueller Infomarkt
 Sonderseite informiert rund um die Uhr online
- Visualisierung
 Streckenvideo macht die Planung sichtbar
- Presseinformationen
 Informationen für Zeitungen und Onlinemedien
- Dialogforum
 Mitglieder des Dialogforums diskutieren das Ergebnis



Herzliche Einladung zu unseren Infomärkten vor Ort

19. Juli: Pfarrhaus Grafing

20. Juli: Gemeindesaal Aßling

21. Juli: Wallner's Landgasthof zur Post Ostermünchen

Von 16 bis 20 Uhr beantworten wir persönlich Ihre Fragen zur Auswahltrasse.

Wie geht es weiter?



Die Neubauabschnitte des Brenner-Nordzulaufs sind aufeinander abgestimmt.

